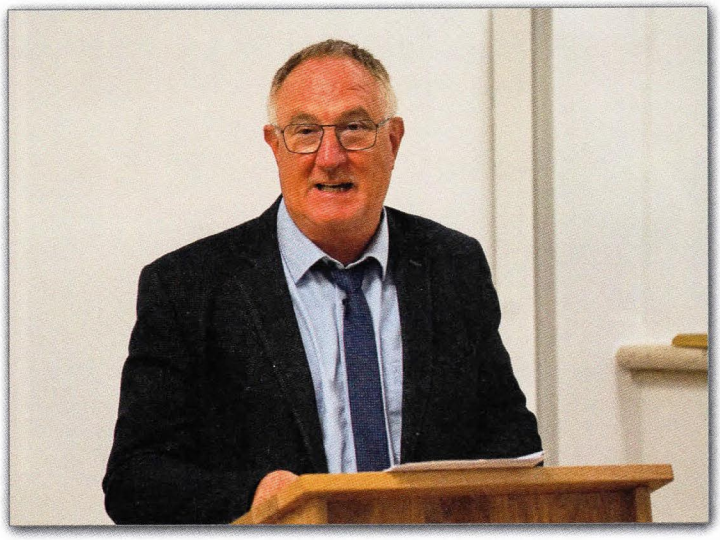
Ulrich Knöller zum Ehrenbürger ernannt – Feierliche Verleihung am 11. September 2024

Am 11. September 2024 wurde Ulrich Knöller im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zum Ehrenbürger der Gemeinde Königsbronn ernannt.
Der Beschluss hierzu wurde bereits durch den Gemeinderat am 07.09.2023 einstimmig gefasst. Den Ratsmitgliedern und der Gemeindeverwaltung lag diese Ernennung sehr am Herzen, um den rechtmäßigen Dank und die Anerkennung auszudrücken.

Bürgermeister Jörg Weiler eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Gäste zu diesem besonderen Tag für die Gemeinde Königsbronn, an dem einem herausragenden Mensch für sein Lebenswerk und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde Königsbronn mit Ursprung und Zukunft gedankt wurde.

Die Ernennung als Ehrenbürger würdigt Knölllers langjährige Verdienste um das Gemeinwohl unserer Gemeinde, in der er seit Jahrzehnten durch sein Engagement in verschiedenen sozialen und kulturellen Bereichen Spuren hinterlassen hat.



Ulrich Knöller hat mit seinem Wirken unseren Ort geprägt, sei es als Inhaber des Statik-Büros, als Vorsitzender des Kulturvereins oder mit seiner stetigen Hilfsbereitschaft und seinem unermüdlichen Engagement in den örtlichen Vereinen.

Bürgermeister Weiler betonte, dass Ulrich Knöller eine Vorbildfunktion für uns alle einnimmt und ein Beispiel dafür ist, was eine Person mit Engagement, Hingabe und einer tiefen Verbundenheit zur Heimat bewirken kann. Dank den Meilensteinen wie beispielsweise die Feilenschleiferei, das Flammofengebäude oder die Hausbrauerei, die Ulrich Knöller mit dem Kulturverein geschaffen hat, darf unsere Königsbronner Geschichte und unsere Kultur weiter blühen und gedeihen.

Bürgermeister Weiler nahm die Feierlichkeiten zum Anlass, um sich im Namen der Gemeinde Königsbronn bei dem verstorbenen Ehrenbürger Horst Schmidt sowie dessen anwesenden Lebensgefährtin und Trägerin des Gemeindeehrenbriefes Herma Weinheimer für die großzügige finanzielle Unterstützung zu bedanken, welche den Erwerb der Feilenschleiferei und der Hausbrauerei mit dem wunderschönen Biergarten erst ermöglicht haben.

Als persönliches Geschenk und Zeichen der Dankbarkeit überreichte Bürgermeister Weiler dem neuen Ehrenbürger Ulrich Knöller drei personalisierte Metallplatten als Erinnerung zwischen zwei Menschen, die ihre Berufslaufbahn beide mit einer Schlosserlehre begonnen haben. Auf den Metallplatten wurden die drei wichtigsten Eigenschaften „Vision, Motivation und Teamgeist" eingraviert.

Die Laudatio wurde ehrenvoll durch den bisherigen Hauptamtsleiter Joachim Ziller gehalten, der in seiner Rede die besonderen Verdienste des Geehrten hervorhob. Die Laudatio wurde mit dem Videoclip „Mehr als Schlacke" von Engelbert Frey, Hartmut Schmitt-Wolf und Rudolf Hollein eingeläutet. Joachim Ziller würdigte den neuen Ehrenbürger der Gemeinde Königsbronn Ulrich Knöller und schilderte seinen Lebenslauf sowie seine Verdienste zum Wohle der Bevölkerung und Gemeinde. Ebenfalls erwähnte er die leidenschaftliche Teilnahme am Stammtisch der Dämmerer, welcher bereits seit 1934 besteht und dem die Honoratioren unseres Ortes angehören. Joachim Ziller beglückwünschte den Gemeinderat sowie Bürgermeister Weiler zur Entscheidung, Ulrich Knöller die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Seit dem Jahr 2015 ist Ulrich Knöller Träger des „Bundesverdienstkreuzes am Bande". Im Jahr 2022 wurde sein Wirken bei der Königsbronner Kulturförderung im Rahmen der Bürgerpreisverleihung durch die Hanns-Voith-Stiftung und der Kreissparkasse Heidenheim unter der Kategorie „Engagierte Unternehmer" gewürdigt. Knöller war ebenfalls Gründungsmitglied der Eisenfreunde 1365, deren Ziel es ist, das in Königsbronn schon vorbildlich geschaffene Herausheben der Geschichte regional zu integrieren. Schließlich, so betonte Ulrich Knöller immer wieder in der Vergangenheit, entstand das erste europäische Zentrum der Eisenindustrie nicht in England oder im Ruhrgebiet, sondern auf der Ostalb zwischen Mergelstetten und Abtsgmünd mit eindeutigem Zentrum in Königsbronn.

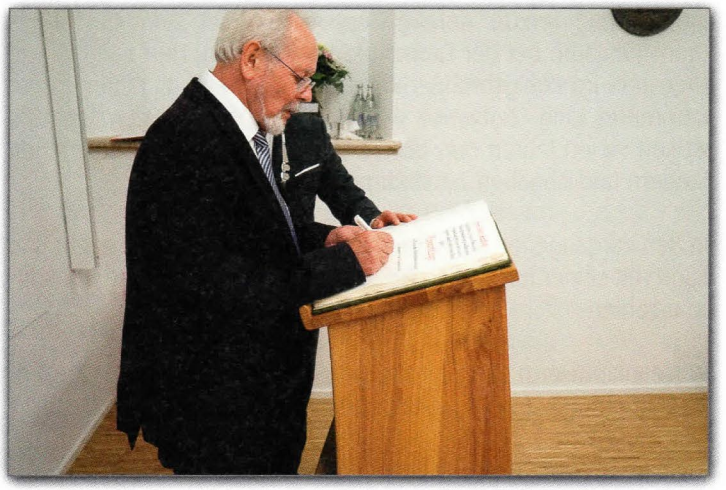
Die erste Landesbeamtin Marlene Bolz würdigte in ihrem Grußwort die Verdienste von Ulrich Knöller und betonte den jahrelangen und uneigennützigen Einsatz für das Gemeinwohl und verwies auf „bleibende Spuren", die Ulrich Knöller mit dem Kulturverein geschaffen hat. Um solche Projekte umzusetzen, braucht es laut Frau Bolz „viele Schultern, aber auch einen Kopf und ein Herz".

Ulrich Knöller zum Ehrenbürger ernannt – Feierliche Verleihung am 11. September 2024

Dass Ulrich Knöller auch zu jeder Zeit die örtlichen Vereine mit Tat und Kraft unterstütze, wurde in dem Grußwort von Michael Bruch, dem zweiten stellvertretenden Bürgermeister als Stellvertreter für die Vereine der Gemeinde, nochmals bewusst. Ulrich Knöller ist „ein wahrer Vereinsmensch mit Leib und Seele".

Highlight an diesem Abend war die Enthüllung des Porträts des 10. Ehrenbürgers im Sitzungssaal. Grundlage hierfür war ein Schnappschuss, welcher im Garten der Hausbrauerei bei der Übergabe der Leaderplakette anlässlich der Förderung zur Anschaffung der Möblierung und der Beleuchtung des Biergartens entstanden ist. Das Porträt wurde durch den Königsbronner Künstler Julius Rathgeb gefertigt. Das gelungene Werk zeichnet sich durch eine realistische Darstellung und einen feinen Blick für die Persönlichkeit des Ehrenbürgers aus.

Im Anschluss an die Enthüllung des Porträts haben sich Bürgermeister Weiler und die erste Landesbeamtin Marlene Bolz gemeinsam mit dem Ehrenbürger Ulrich Knöller in das Goldene Buch der Gemeinde Königsbronn eingetragen.



In der Dankesrede von Ulrich Knöller wurde betont, dass es für ihn immer eine Herzensangelegenheit gewesen sei und immer noch ist, sich für das Gemeinwohl und die Projekte einzusetzen.

Ein großer Dank geht ebenfalls an den Musikverein Königsbronn für die musikalische Umrahmung sowie den Partyservice Starz für die Bewirtung der Feierlichkeiten im Anschluss.

Foto: Hartmut Pflanz